

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.30 Uhr
Hudetz-Turm im Schloss Wiesent
Schlossplatz 1, 93109 Wiesent



Foto: Nicole Schaller

Friedrich Hirschl

liest aus seinem neuen Gedichtband **„Ein Rest von Blau“**

Die Beobachtung der Umwelt und der Natur könnte man als Lebensthema des Passauer Lyrikers Friedrich Hirschl bezeichnen. Diese Beobachtungen reifen zu Gedanken und Gedichten mit wenigen, pointierten Versen und starken Metaphern.

In „Ein Rest von Blau“ begibt sich sein lyrisches Ich auf Streifzüge durch die Häuserschluchten der Stadt, nimmt die Landschaft vom Zug aus wahr oder spaziert zu Tag- und Nachtzeiten am Fluss entlang und an Kneipen vorbei. Auch als Wanderer in der Natur bewegt es sich, bemerkt die Spielereien des Windes, die Kraft der Natur. Der Schwerpunkt der Gedichte in diesem Band fasst das Verhältnis von Mensch und Natur ins Auge, besonders unter ökologischen und philosophischen Aspekten. Ereignisse oder Gegenstände aus dem Alltag werden zum Thema. Zentral ist auch die Auseinandersetzung mit eigenen Gemütsverfassungen, mit der Vergänglichkeit und dem Verstreichen der Zeit.

Friedrich Hirschl (www.Friedrich-Hirschl.de) wurde 1956 in Passau geboren. Er studierte Philosophie und Theologie und arbeitet als freiberuflicher Schriftsteller. Der Schwerpunkt seines literarischen Schaffens liegt auf der Lyrik. Bisher sind neun Bücher von ihm erschienen. Friedrich Hirschl wurde für seine Werke mehrmals ausgezeichnet, unter anderem mit dem Kulturpreis des Landkreises Passau. Er lebt in Passau.

1987 veröffentlichte er in seinem ersten Buch “Erdzeit” eine Auswahl an Lyrik und Prosa. Mehrere Gedichtbände folgten: “Im Fluß der Zeit” (1989), “...und Sehnsucht singt ein leises Lied” (1992), “Glut am Himmel” (2002), “Herbstmusik” (2006), “Nachthaus” (2009), “Flussliebe” (2012, 2. Aufl. 2013), “Stilles Theater”(2017) und “Ein Rest von Blau”(2022).

Die musikalische Umrahmung der Lesung übernehmen RSGI-Präsident Stefan Rimek und Freunde. www.stefan-rimek.de

Die Veranstaltung der Regensburger Schriftstellergruppe International findet in Zusammenarbeit mit dem Hudetz-Förderverein in Wiesent in der Oberpfalz statt und dauert rund eineinhalb Stunden. In der Pause können die Arbeiten des Kunstmalers Karl Anton Hudetz besichtig werden.

Karten zu 10,- Euro sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im Rathaus Wiesent oder unter gemeinde@wiesent.de erhältlich.

Infos zur Gemeinde Wiesent: www.wiesent.de

Die RSGI bedankt sich bei folgenden Institutionen für die Zusammenarbeit und Förderung der Reihe “Autorinnen und Autoren der RSGI lesen in der Oberpfalz 2025”:



**Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst**

**STADT
REGENSBURG**



**Bezirk
Oberpfalz**

